

Kryostase

Am Ende deiner Zeit, bleibt nur Kälte

Von Syntis

Stimmen

„Hey, hast du die Testergebnisse?“

„Sicher, sieht alles bestens aus! Der erste Mensch in Kryostase – und noch sind die Werte alle im grünen Bereich.“

Der erste? War da nicht die Rede von anderen Versuchen??

„Hm, das Auftauen ist ja das, was die Sponsoren interessiert. Eine Prozedur, die wieder nur irreversible Schäden hinterlässt, werden die uns nicht bezahlen.“

„Ja, ich weiß, ich weiß... Moment mal... Da, siehst du diesen Rhythmus? Solang die Lösung ionisiert bleibt, gibt es keine nennenswerten Probleme.“

„Und was ist mit dem elektromagnetischen Feld?“

„Was soll damit sein, es ist stabil.“

„Ja, das seh ich selbst, aber warum ein oszillierendes Feld?“

„Gute Frage, die Tests haben ergeben, dass so der geringste zelluläre Schaden auftritt. Wir testen ja immer noch weiter.“

Ein Versuchskaninchen, ich bin nur eine Laborratte, oh mein Gott!

„Und wie sieht es mit dem Zeitplan aus?“

„Uhm... ja, es ist schwer vorauszusagen was sich noch für Probleme ergeben könnten.“

„Ja, das ist mir auch schon klar, aber die Zeit drängt langsam. Die Energiereserven halten nur noch wenige Jahrzehnte, vielleicht noch hundert Jahre. Und du weißt, was das bedeutet.“

„Sicher, man trichtert ja schließlich schon jedem kleinen Kind ein, dass die Atmosphäre giftig ist.“

„Giftig? Oh Süße, die oberen Atmosphärenschichten brennen, der Sauerstoffanteil liegt bei knapp 15%, dafür ist der CO2 Anteil stark gestiegen. Ohne die Energieschilde wären wir längst alle erstickt, jämmerlich an Kohlenmonoxid- oder -dioxidvergiftungen eingegangen.“

„Ich sag's ja, ich weiß schon worum's geht. Außerdem: wir haben doch noch Zeit, vielleicht noch hundert Jahre. Von uns wird keiner mehr so alt...“

„Erin, so darfst du nicht reden! Wir haben eine Verantwortung! Und selbst wenn wir keinen Sponsor finden... nein, das darf man nicht mal denken! Wir müssen weiter machen.“

„... Ich weiß. ... Dodge, sind die Pläne für die Noah fertig?“

Noah? Was wollen die bauen mit dem Namen Noah? Klingt ja seltsam.

„Im Prinzip ja. Wir rechnen noch mal alles durch. Die Statik ist einwandfrei, da kann

man lke viel schlechtes nachsagen, aber davon versteht er was. Mir macht die Energieversorgung und vor allem die Verteilung Sorgen. Wir haben versucht möglichst kurze Kabelwegen zu haben um wenig Verlust zu haben..."

„Wie steht es mit den Recycling-Systemen? Momo meinte, ein grundlegender Denkfehler sei uns unterlaufen.“

„Jaja, ich weiß, Momo meint ständig, wir versuchen das Unmögliche, als ob wir ein verdammtes Perpetuum Mobile bauen wollten! Dabei haben wir alles genauestens durchdacht!“

„Aber bei unseren Knappen Energiereserven und der Ungewissheit wo man die Vorräte auffüllen könnte, sind 11% Verlust einfach zu viel..."

„Ja... aber im Vergleich ist es schwindend gering zu früher... oder was wir jetzt zum Teil verschwenden“

„Hat Momo dir die Datei geschickt?“

„Datei? Was für eine Datei?“

„Sie hat alte Pläne gefunden, wie man z.B. Wärme zurückgewinnen könnte. Vor allem sei die Isolierung besonders wichtig.“

Das sieht Momo ähnlich, immer alles durchstöbern. Manchmal könnte man wirklich glauben, dass Momo meint, sie könne die Arbeit der anderen besser machen. Es gibt nicht viele Menschen, die so egozentrisch sind wie sie.

„Ach ne! Oh, Momo regt mich manchmal auf. Glaubt sie denn, sie ist der einzige Mensch mit einem bisschen Restverstand?? Natürlich ist die Isolierung besonders wichtig! Das verdammte All ist nun mal verdammt kalt. Ohne eine wirklich gute Isolierung würde die Besatzung ja bald noch kälter als die Fracht! ... „

Also geht es bei Projekt Tarra doch um ein Weltraumprojekt! Ha, wusste ichs doch! Terraforming auf der Erde hätte auch kaum Erfolgschancen gehabt. Aber naja, es gab ja wirklich ein paar die es geglaubt haben.

„Beruhig dich, Dodge! Sie macht sich halt auch ihre Gedanken..."

„Ja, das soll sie ja ruhig tun, aber warum glaubt sie, dass sie die einzige ist, die das tut?!"

„Oh Dodge, tut sie doch nicht. Sei nicht so empfindlich. Denk daran, wir müssen alle vermutlich eine sehr lange Zeit miteinander auskommen. Lerne endlich die guten Seiten an anderen Menschen zu schätzen!“

„Entschuldige, es ist nur... der Stress, du kennst es ja selbst. Jeder geht eben anders damit um. Aber ich fühle mich dann meistens zu unrecht kritisiert und bevormundet.“

„Was? Der große Dodge? Kann es eher sein, dass du dir deiner Sache selbst nicht so sicher bist? Warum sollte man sich sonst kritisiert fühlen?“

Also wo Erin Recht hat, hat sie Recht, warum Dodge?

„Erin, höre ich da Spott in deiner Stimme? Also bitte... Das hätte mir gerade noch gefehlt, Momos ewige Besserwisserei und du hast deinen Sarkastischen oder was?!"

„Mensch Dodge, bleib einfach locker, versuchs mal mit ein wenig Bewegung, das baut Stress ab.“

Wenn ich euch so höre, möchte ich auch Stress abbauen, aber wie soll ich das schon machen? Ich bin ein Eisklotz, ein verdammter Eisklotz!!! Wenn sie mir wenigstens vernünftige Musik gegeben hätten, oder was auch immer... aber wer soll die zwei denn bitte aushalten? Und so wie ich das höre, das ganze Team scheint ja nicht gerade harmonisch zu sein... Warum hat mich denn keiner gewarnt?!

„Du hast Recht. Du hast immer Recht. Erin, ohne dich wäre ich wirklich aufgeschmissen. Aber sag mal, wer ist eigentlich eure Testperson? Und wie lang bleibt sie in der Kryokammer?“

„Oh, wusstest du's nicht? Orlean hat sich freiwillig gemeldet. Um ein eindeutiges Ergebnis zu bekommen, muss er mindestens drei Tage in der Kammer bleiben und anschließend aufgetaut werden – intakt wohlgemerkt, sonst waren die letzten 10 Jahre die wir diesen Ansatz erforscht haben völlig für die Katz.“

„Orlean?? Bitte?! Er ist doch noch so Jung, noch nicht mal Mitte Zwanzig! Das ist verantwortungslos!“

„Wie gesagt, er hat sich freiwillig gemeldet. Außerdem haben wir den Verdacht, dass frühere Versuche nicht funktioniert haben, weil die Testpersonen zu alt waren, die Zellen waren nicht mehr so regenerationsfähig wie die junger Menschen.“

„Das klingt fast so, als seien die Testpersonen alle mindestens 90 gewesen...“

„Naja, schon nah dran. In dem Alter sind die Menschen eher bereit an solchen Experimenten teilzunehmen, viel kann man ihnen von ihrem Leben ja nicht nehmen, wenn es schief geht.“

„Schon... aber... ich bin einfach sprachlos. Er hat es nicht einmal erwähnt...“

„Vermutlich war ihm klar, dass du versucht hättest es ihm auszureden.“

„Also darauf hätte er sich verlassen können.“

„Vielen Dank. Ich wusste immer, dass du vollstes Vertrauen in meine Kenntnisse und Fähigkeiten hast...“

„Ach, Erin, so war das doch nicht gemeint, es ist nur so dass... Also du weißt schon... noch hatten wir keinen erfolgreichen Testlauf und er ist noch so jung und... Seine Eltern haben mir die Verantwortung für ihn übertragen. Ich würde vor Schuldgefühlen sterben, wenn ihm etwas zustieße...“

„Das ist verständlich, aber irgendwann musst du ihn auch mal seinen eigenen Weg gehen lassen. Sonst wird er nie ein eigenständiges Mitglied unsere Gemeinschaft.“

„Ja... ja. Du hast wie immer Recht. Ich denke, ich werde deinem Rat folgen. Vielleicht kann ich noch einmal schwimmen gehen... die Bäder sollen ja auch geschlossen werden.“

„Ökologisch ist es auf jeden Fall sinnvoll... aber sie werden mir fehlen, die Schwimmbäder ...“

„Nun, ohne Sonnenschein und Liegewiese ist es aber auch nur noch halb so schön. ... Werden wir Tarra jemals sehen?“

„Ich weiß nicht. Vielleicht brauchen wir zu lange um selbst noch die Erde zu verlassen. Geh jetzt lieber schwimmen, die Nachtruhe bricht bald an.“

„Und wieder mal hast du Recht, Erin. Bis morgen.“

Das werden die schlimmsten drei Tage meines Lebens! Eingesperrt in diesen Tank und dazu verdammt den Streithähnen von Sektion Tarra zuzuhören. Auf was habe ich mich da bloß eingelassen?